

**Zeitschrift:** Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse  
**Band:** - (1997)  
**Heft:** 54

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Präsidialabteilung der Stadt Zürich · Stadthaus, Postfach, 8022 Zürich

## 1 Portrait Alfons Karl Zwicker

Rituale für Fada, Streichquartett (1994)  
Alles ist Gedicht oder... (1996/97)  
Postludien (1995)  
Pilgerfahrt zu blauen Eisziegeln (1990-93 UA)

Bernhard Bichler, Bariton / Grzegorz Rózycki,  
Bass / Petra Ronner, Klavier  
Arioso Quartett: Juhanni Palola, Violine;  
Andrea Gass, Violine; Leo Geschwend, Viola;  
Jean Marc Chappuis, Violoncello  
Cornelius Pöpel, Elektronik

## 2 Im memoriam Brenton Langbein (1928 - 1993)

Memories from Childhood / Sechs jüdische  
Lieder / The torn picture book / A Story / Three  
mediaeval latin Lyrics  
Sonata für Geige und Klavier / Sonnet / The  
Burial of the Dead / An die Nacht und das  
Gestein, Quintett / A Samba / Come, little David

Martina Bovet, Sopran / Verena Barbara Gohl,  
Alt / Marcel Lang, Tenor / Andrea Kolle, Flöte /  
Louise Pellerin, Oboe / Heinrich Mätzener,  
Klarinette / Stefan Burri, Fagott / Jürg Dähler,  
Violine / Urs Walker, Violine / Oswaldo Souza,  
Viola / Ernst-Martin, Kontrabass / Thomas  
Dobler, Schlagzeug / Mario Marcisella, Schlag-  
zeug / Peter Solomon, Cembalo, Klavier /  
Daniel Fueter, Klavier  
Vocativ, Leitung Heini Roth

## 3 Rüebliland - Aargauer Komponisten

János Tamas, Partita (1994)  
Christoph Neidhöfer, ...entrückt... (1995)  
Ernst Widmer, Pulsars (1969)  
Jürg Frey, Canto (1996/97, UA)

Bläserolisten Aargau:  
Susanne Guthauser und Stephan Lauper, Flöte  
/ Renato Bizzotto und Bernhard Kühne, Oboe /  
Sven Bachmann, Urs Gloor, Thomas Hunziker,  
Reto Wildeisen, Klarinette / Brigitte  
Leutenegger, NN., Fagott / Ulla Kahl, Christian  
Braun, Horn / Willi Rötthmund, Trompete /  
John Loretan, Posaune / NN., Schlagzeug,  
Günter Geiser, Kontrabass / NN. Violine  
Christoph Keller, Leitung

## 4 An zwei Klavieren

Wladimir Vogel, Komposition für ein und zwei  
Klaviers  
Beat Furrer, Klavierduo (1996/97, UA)

KlavierDuo  
Ingrid Karlen / Petra Ronner

## 5 Hommage à Willy Burkhard (1900 - 1955)

Toccata op.55 für Streichorchester / Concertino  
op.60 für Violoncello und Streichorchester / Die  
Sintflut op.97, Kantate für gemischten Chor a  
cappella / Konzert op. 50 für Streichorchester

Patrick Demenga, Violoncello / Zürcher  
Kammerorchester / Leitung Howard Griffiths  
Singkreis der Engadiner Kantorei / Leitung Karl  
Scheuber

Um 18.30 Uhr Einführung in das Werk Willy  
Burkhard durch Prof. Dr. Ernst Lichtenhahn

## 6 Komponistenporträt Thomas Demenga

Duo? o,Du...für Viola und Violoncello /  
Palindromie für Streichtrio / solo per due für  
zwei Violoncelli / Duo für Flöte und  
Bassklarinette UA / Palindromie für drei  
Bassklarinetten / aus den Fugen für Violoncello  
solo / Palindromie für Streichtrio und drei  
Bassklarinetten UA

Magda Schwerzmann, Flöte / Mathias Müller,  
Bassklarinette / Sabine Gertschen, Bass-  
klarinette / Heinrich Mätzener, Bassklarinette /  
Egidius Streiff, Violine / Marianne Doughty,  
Viola / Imke Frank, Violoncello / Thomas  
Demenga, Violoncello

## 7 Hommage à Paul Müller (1898 - 1993)

Marienleben, acht Stücke für Kammermusik  
op.8 (1923) / Psalm 42 für Frauenchor und  
Orgel aus op.34 (1941) / 2. Streichquartett  
op.64 (1961) / Fantasie für Oboe und Orgel  
(1980) / Der Sonnengesang des Hl. Franziskus  
v. Assisi op.29, für Sopran- und Alt-Solo,  
Frauenchor und Instrumente (1938)

Martina Bovet, Sopran, Verena Barbara Gohl,  
Alt  
Aria-Quartett: Adeline Oprean, Violine, Thomas  
Fürli, Violine und Viola, Christoph Schiller, Viola,  
Conradin Brotbek, Violoncello / Matthias  
Ziegler, Flöte, Louise Pellerin, Oboe / Elmar  
Schmid, Klarinette / Sabine Gertschen,  
Klarinette / Lorenz Raths, Horn / Fumio Shirato,  
Kontrabass / Janine Lehmann, Orgel  
Canti lucenti, Vokalensemble von Frauen-  
stimmen, Leitung Michael Gohl

# Saison 1997/98

# Henle Neuerscheinungen Herbst 1997

### URTEXTAUSGABEN

#### LUDWIG VAN BEETHOVEN Diabelli-Variationen op. 120

33 Veränderungen über einen  
Walzer von Diabelli, *Einzelausgabe*  
HN 636 DM 16,-

#### CLAUDE DEBUSSY Sonate für Violine und Klavier

HN 410 DM 22,-

#### EDVARD GRIEG Lyrische Stücke Heft II op. 38

HN 627 DM 11,-

#### WOLFGANG AMADEUS MOZART Klavierquartette

*Neue, verbesserte Ausgabe*  
HN 196 DM 39,-

#### WOLFGANG AMADEUS MOZART Streichduos

*Inhalt:* Duos für Violine und Viola  
G-dur KV 423 und B-dur KV 424  
HN 624 DM 23,-

#### FRANZ SCHUBERT Klaviersonaten Band III

Frühe und unvollendete Sonaten  
*Grundlegende Revision.*  
*Im Anhang neu hinzugekommen:*  
*Fragmente cis-moll D 655 und*  
*e-moll D 769 (994)*  
HN 150 DM 53,-

#### FRANZ SCHUBERT Lieder, Heft 17

**Sämtliche Lieder für Baßstimme**  
HN 532 DM 39,-

### HENLE STUDIEN-EDITION

#### JOHANN SEBASTIAN BACH Englische Suiten

HN 9100 DM 18,-

#### LUDWIG VAN BEETHOVEN Klaviertrios Band I

HN 9024 DM 23,-

#### JOHANNES BRAHMS Klavierstücke

HN 9036 DM 19,-

#### FRÉDÉRIC CHOPIN Préludes

HN 9073 DM 12,-

#### FRANZ SCHUBERT Streichquartett d-moll D 810

„Der Tod und das Mädchen“  
(Partitur)  
HN 9626 DM 14,-



G. HENLE VERLAG  
MÜNCHEN

<http://www.henle.de>

Internet



## KONSERVATORIUM UND MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH

Florhofgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon (01) 268 30 40, Fax (01) 251 89 54

Infolge Rücktritts des bisherigen Stelleninhabers suchen wir:

### **Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter der Allgemeinen Musikschule an Konservatorium und Musikhochschule Zürich**

(Stellenantritt: 1. September 1998)

An unserer Allgemeinen Musikschule erhalten rund 2200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene Instrumental- und Sologesangsunterricht. Ausserdem besteht ein breit angelegtes Kursangebot. Besonderes Gewicht wird auf die Erwachsenenbildung gelegt. Der Allgemeinen Musikschule obliegt weiter der Musikunterricht für Mittelschülerinnen und -schüler, der Nebenfachunterricht und die pädagogisch-didaktische Ausbildung der Berufsstudierenden sowie die pädagogische Fortbildung von Instrumental- und Sologesangs-Lehrkräften.

Mit der Einführung des Zürcher Fachhochschulgesetzes stehen in den nächsten Jahren der Allgemeinen Musikschule grössere strukturelle Veränderungen bevor, an welchen die neue Leitungskraft massgeblich mitarbeiten wird.

Wir suchen eine Persönlichkeit, welche über langjährige erfolgreiche musikalische und musikpädagogische Erfahrungen verfügt und sich nach Möglichkeit auch über administrative Tätigkeiten ausweisen kann.

Weitere Angaben und Auskünfte erteilt der bisherige Stelleninhaber, Herr Hans Som.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen wollen Sie bis 30. November 1997 richten an:

Konservatorium und Musikhochschule Zürich  
Herr Walter Zogg, Präsident des Stiftungsrats  
Florhofgasse 6, 8001 Zürich.

### **FELDENKRAIS 1998**

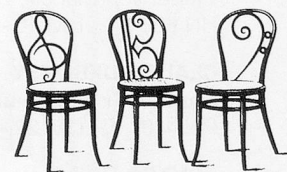
**KURS FÜR  
MUSIKER / INNEN**  
6 SAMSTAGE IN ZÜRICH

**BEWUSSTHEIT DURCH  
BEWEGUNG**  
6 SAMSTAGE IN AARAU

**FERIENKURSE,  
SPEZIALKURSE**

TERESA LENZIN  
TROXLERWEG 15  
5000 AARAU  
TEL. (062) 824 73 28  
FAX (062) 824 74 70

### **Konzertsekretariat für Musiker – 30 %**



Ihr Aufgabenbereich:

- Akquisition von Konzerten im Bereich der klassischen Musik
- Stilsichere mündliche und schriftliche Korrespondenz in D, E, F und (I)
- Organisationstalent, Verhandlungsgeschick (Telefonverkauf)
- PC-Kenntnisse erforderlich (Winword, Adressverwaltung, Buchhaltung)

Interessent/innen mögen bitte ihre Bewerbung  
mit den üblichen Unterlagen senden an:

MUSICA RESERVATA, Konzertagentur, Postfach 206, 4024 Basel



## KONSERVATORIUM UND MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH

Florhofgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon (01) 268 30 40, Fax (01) 251 89 54

„Konservatorium und Musikhochschule Zürich“ gehört mit zu den grossen Musikausbildungsstätten in der Schweiz mit Schwerpunkt in der Berufsausbildung und -weiterbildung (rund 450 Studienplätze). Neben allen instrumentalen Fächern und Sologesang umfasst das Studienangebot der Musikhochschule auch Dirigieren (Orchester, Chor, Blasmusik) und Komposition. Weiter bestehen an unserer Schule das Seminar für Musik und Bewegung sowie das Schulmusikseminar.

Der Musikhochschule angeschlossen ist die Allgemeine Musikschule mit rund 2200 Schülerinnen und Schüler jeglicher Altersstufe. Im instrumentalen und vokalen Unterricht sowie in einem vielfältigen Kursangebot kommt der Erwachsenenbildung besondere Bedeutung zu.

Infolge Rücktritt des bisherigen Stelleninhabers wird für die künstlerische Gesamtleitung von „Konservatorium und Musikhochschule Zürich“

### eine Direktorin oder ein Direktor

gesucht. Stellenantritt: 1. September 1998.

Mit der Einführung des Zürcher Fachhochschulgesetzes, mit welcher eine engere Zusammenarbeit mit „Musikschule und Konservatorium Winterthur“ angestrebt werden soll, stehen „Konservatorium und Musikhochschule Zürich“ in den nächsten Jahren grössere strukturelle Veränderungen bevor. Die Mitarbeit an diesem Erneuerungsprozess wird daher mit zu den ersten Aufgaben der neuen Führungskraft gehören.

Die gesuchte Persönlichkeit verfügt über künstlerisches Ansehen und Ausstrahlung im musikalischen Bereich, kann sich zudem über langjährige erfolgreiche Unterrichtstätigkeit ausweisen und bringt auch administrative Erfahrungen mit sich.

Weitere Angaben und Auskünfte erteilt der bisherige Stelleninhaber, Herr Hans Ulrich Lehmann.

Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen wollen Sie bis 30. November 1997 richten an:  
Konservatorium und Musikhochschule Zürich  
Herr Walter Zogg, Präsident des Stiftungsrats  
Florhofgasse 6, CH-8001 Zürich.

#### BASSEPARTOUT

**JOËLLE  
LÉANDRE  
KONTRABASS**

Sonntag 14. Dez., 17.30 h

**Soloprogramm  
Zeitgenössische Werke  
und  
Eigenkompositionen**

Villa Bernau, Wabern  
Seftigstrasse 243,  
Tram Nr 9 Wabern  
bis Endstation  
Programm, Reservation  
Tel 031/961 60 38

Das Zürcher  
Kur- und Badorchester  
(7 MusikerInnen)

sucht

### 1. Geiger/in

*Stilrichtung:*

Klassisches, Volksmusikalisches,  
Zeitgenössliches, Theatralisches,  
Solistisches, Improvisatorisches,  
Atonales, ...

Weitere Informationen bei  
Claude Hutter, Hedwigstr. 20  
8032 Zürich  
Tel. 422 93 65

**Bettina Boller**  
Violine

erteilt Privatunterricht an alle  
interessierten und engagierten  
AmateurmusikerInnen sowie  
(angehende) BerufstudentInnen.

Tel. 052/213 32 70

## Hörbare Ansichten

Die verschiedenen musikalischen Gesichter ein- und desselben

28. Oktober 1997, Museggschulhaus Luzern  
**Frida Kahlo, «la colonne brisée»**  
Opéra pour voix seule von Jacques Demierre mit  
Magali Schwartz, Stimme

11. Februar 1998, Museggschulhaus Luzern  
**Berlin – Rorschach**  
Ein Porträt-Konzert mit Werken von Alfred Keller

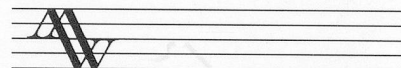
9. März 1998, Kleintheater Luzern  
**Xylem**  
Komposition und Improvisation von und mit  
Urs Leimgruber und dem ARTE-Quartett

26. März 1998, Ballsaal Herren zu Schützen, Luzern  
**The Banquet**  
Ein mehrdimensionales Porträt des Musikers und  
Komponisten Mark Dresser

25. Mai 1998, Kleintheater Luzern  
**Judy Klein – Felix Bosonnet**  
Ein Doppelporträt

Karten zu 20.–/10.–/Mitglieder FNML haben freien Eintritt  
FORUM NEUE MUSIK LUZERN, Sekretariat Irma Bolliger,  
Gartenheimstrasse 9, 6006 Luzern

Konservatorium  
Winterthur



## Studienangebot am Konservatorium Winterthur

Hauptfächer: Orchesterinstrumente  
Sologesang  
Klavier, Orgel, Gitarre, Akkordeon

Diplome: Lehr- / Orchester- und  
Chorsängerdiplom  
Reifediplom Kammermusik  
Konzertreife- und Solistendiplom

### Neu unterrichten

- Christoph Schiller, Viola
- Fabio Di Càsola, Klarinette

Im Rahmen der  
Reifediplom-Ausbildung Kammermusik  
unterrichtet das

- Carmina-Quartett  
(quartet in residence) u.a.

### Studienbeginn

Frühjahrssemester 1998:	16. Februar 1998
Aufnahmeprüfungen:	2. – 6. Dezember 1997
Anmeldeschluss:	31. Oktober 1997

### Studienbeginn

Herbstsemester 1998/99:	28. September 1998
Aufnahmeprüfungen:	2. – 6. Juni 1998
Anmeldeschluss:	31. März 1998

Auskunft und Anmeldung:  
Sekretariat Konservatorium Winterthur  
Tössertobelstrasse 1, CH-8400 Winterthur  
Tel. (052) 213 36 23

## Die Kammermusiker Zürich

Tonhalle Zürich  
Donnerstag, 22. Januar  
19.30 Uhr

### Neue Töne Drei Uraufführungen

John Polglase String Quintett (1997)

Daniel Schnyder <Psalmen>

für Sopran und Streichsextett

nach Texten von Irène Speiser (1997)

Mischa Käser <The hard core of beauty>

für Sopran und Instrumentalensemble

nach Texten von W.C. Williams (1992)

### Vorverkauf:

Hug 01/261 16 00 Jecklin 01/251 59 00  
Sekretariat DKZ: R. Baumann 01/725 50 24



Les concerts du  
**Nouvel Ensemble Contemporain**  
pour la saison 97/98  
direction Pierre-Alain Monot

- 15 décembre 97 SMC Lausanne, Conservatoire, 19 h  
Trümpy, Jarrell, Boulez, Birtwistle  
Solistes : Nathalie Dubois, flûte ; Jean-François Lehmann, clarinette
- 17 janvier 98 La Chaux-de-Fonds, Salle Faller, 18 h 30  
Birtwistle, Ligeti
- 18 janvier 98 Musikkollegium, Winterthur, Stadthausaal, 17 h  
Birtwistle, Ligeti  
Soliste : Patrick Demenga, violoncelle
- 4 juin 98 Neuchâtel, jeudis du Conservatoire, 20 h  
programme non défini

Adresse de contact : NEC, case postale 295, 2301 La Chaux-de-Fonds

Konzerte



BERNER  
SYMPHONIE  
ORCHESTER

Zeitgenössische Musik  
mit dem Berner  
Symphonie-Orchester

*Soiree*

Montag, 17. November 1997  
18.30 Uhr, Konzerthaus Casino,  
Burgerratssaal

*Zeitgenössische Kammermusik*

**Berner Bläserquintett**  
Kurt Andreas Finger, Flöte, Piccolo  
Adam Halicki, Oboe  
Walter Stauffer, Klarinette  
Masao Sakamoto, Fagott  
Olivier Alvarez, Horn

Werke von:  
K. Sonnenburg, P. Haas,  
S. Veress, G. Ligeti

Einführungsveranstaltung  
und öffentliche Probe

Donnerstag, 20. November 1997  
Konzerthaus Casino, Südfoyer,  
19.00 Uhr

Komponistengespräch mit  
Cristóbal Halffter

Konzerthaus Casino, Grosser Saal,  
20.00 Uhr

Öffentliche Probe

*Orchesterkonzert*

Freitag, 21. November 1997  
20.00 Uhr, Konzerthaus Casino,  
Grosser Saal

*Sa(e)itensprünge*

**Cristóbal Halffter**, Leitung  
**Isabelle Magnenat**, Violine  
**Maria Manuela Caro**, Klavier

- **L. Berio**  
Quattro versioni originali della  
«Ritirata notturna di Madrid»  
di L. Boccherini
- **C. Halffter**  
Klavierkonzert
- **G. Ligeti**  
Violinkonzert
- **C. Halffter**  
Tiento del primer tono  
y batalla imperial

**Vorverkauf:**  
Konzertkasse Casino, Herrengasse 25  
Telefon (031) 311 42 42

DIE NEUE SCHWEIZERISCHE MUSIKZEITSCHRIFT  
LA NOUVELLE REVUE MUSICALE SUISSE  
No. 55, Automne 1997

d i s s o

Über politische und andere «Atrocities» in der  
Musik Frank Zappas - La dernière interview d'Astor  
Piazzolla, réformateur du tango - Im künstlerischen  
Bild den Zustand der Welt reflektieren: Porträt  
Victor Fenigstein

n a n z .



d i s s o

n a n c e

Ich bestelle / Je commande

Jahresabonnement Dissonanz  
Abonnement annuel Dissonance  
(4 Nr. ab Nr. 55/4 n<sup>os</sup> dès le n<sup>o</sup> 55)

Schweiz / Suisse CHF 40.-  
Europa / Europe CHF 45.-  
Andere Länder /  
Autres pays CHF 50.-

Name / Nom :

Strasse / Rue :

Ort / Lieu :

Datum / Date :

Unterschrift / Signature :

Einsenden an / Envoyer à :  
Dissonanz  
Möhrlistrasse 68  
CH-8006 Zürich  
Tel./Fax: (01) 363 20 25



.....  
**Stichtag**  
.....

*Oper von Daniel Fueter  
Libretto von Thomas  
Hürlimann*

**Uraufführung  
7. Februar 1998**

Musikalische Leitung:  
Eduard Meier  
Inszenierung:  
Reto Nickler  
Bühnenbild:  
Karel Spanhak  
Kostüme:  
Katharina Weissenborn

Mit:  
Brigitte Bauma (Sissi),  
Julia Juon (Carmencita),  
Liane Keegen  
(Martha Horat),  
Terhi Kaarina Lampi  
(Dr. Katzbach);  
Udo Holdorf (Damunt),  
Philippe Kahn  
(Der alte Horat),  
Rolf Romei  
(Der junge Erler)

«Die Identität des Menschen ist nicht zu trennen vom Ergebnis seiner Arbeit. Der eigene Tod ist der Tod der Welt. Jede Sterbehilfe muss versagen», schrieb Thomas Hürlimann zu seinem Schauspiel «Stichtag». Im Zusammenklang mit der Musik des Züricher Komponisten Daniel Fueter entsteht ein grandioser Totentanz, dessen abgründige Perspektive mit Hilfe raffinierter Klangfarbigkeit nachvollzogen wird.



.....  
**Komponist • Librettist**  
.....

Der in Zürich geborene **Daniel Fueter** hat sich vor allem als Komponist von über 60 Bühnenmusiken einen Namen gemacht. Sein weitgespanntes Oeuvre umfasst zudem Kompositionen für Film, Radio und

Fernsehen sowie ca. 80 Chansons.

**Thomas Hürlimann**, den Zuger Autor und Gewinner etlicher Literaturpreise, Verfasser von Erzählungen, Theaterstücken und Drehbüchern, verbindet eine langjährige Zusammenarbeit mit Daniel Fueter.

.....  
**Uraufführung einer neuen  
schweizer Oper im Stadttheater  
St. Gallen: «Stichtag»**  
.....

Der Industrielle Damunt ist aus der Krebsklinik geflohen. Mit letzter Kraft kehrt er zu seiner Hühnerfarm zurück. Damunts Frau Sissi und Dr. Katzbach, seine Ärztin, eilen ebenfalls zur leerstehenden Fabrik. Als er mit Sissi zusammentrifft, entsteht ein Streit: er, der sich ganz der Phantasie hingibt, die Firma mit Hilfe alter Mitarbeiter wieder aufbauen zu können, misstraut seiner Frau, die Teile der Farm verkaufen musste, um die Operationen bezahlen zu können. Für Damunt wird die Hühnerfarm zum Sinnbild des Lebens schlechthin: schafft er es, ihren Untergang zu verhindern, glaubt er den Kampf gegen den Tod vorerst gewonnen. Je deutlicher sich abzeichnet, dass der Aufbau der Fabrik nur eine Wahnvorstellung war, desto stärker assoziiert Damunt das blutige Werk der Schlachtfarm mit dem Untergang seines Lebenswerkes und der Agonie des eigenen Körpers. Inmitten der routiniert tröstenden Ärztin, der Krankenschwester, Sissis und der Arbeiter beendet Damunt seinen Traum von Allmacht und Leben: er stirbt.

.....  
Weitere Vorstellungen:  
14., 18. Februar  
6., 18., 21. März  
28. April  
.....

**Billettkasse Stadttheater**

Museumstrasse 24, 9004 St. Gallen  
Mo–Sa 10–12.30 Uhr, 16–19 Uhr, So 10–12 Uhr  
Tel. Spielplanvorschau 071/242 06 66

**Abendkasse** jeweils eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

**Vorverkauf** 1 Monat im voraus

**Telefonische Bestellungen**

innerhalb der Vorverkaufsperiode zu den Kassenstunden,  
Telefon 071/242 06 06  
Telefax 071/242 06 07



**Stadttheater St. Gallen**